

Zahl der Ausschuss-Mitglieder: 9

Es wurden alle nach Vorschrift geladen. Die Sitzung war nicht öffentlich.

Beschlussfähigkeit im Sinne Art. 47(2) - 47(3) GO war gegeben.

Änderungen müssen vor jeder einzelnen Sitzungsniederschrift besonders vermerkt werden.

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich – nicht öffentlich
Zu Punkt
wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit
ausgeschlossen.

Öffentlicher Teil

1. Vollzug des Haushaltsplanes 2011
2. Feststellung der Jahresrechnungen 2010
 - a) St. Peter Gotteshaus –und Leprosenstiftung
 - b) Stadt Abensberg
3. Erlass der Haushaltssatzung 2012 für die St. Peter Gotteshaus –und Leprosenstiftung
4. Kostenbeteiligung für den Freizeitbus 3 im Jahre 2011 und 2012
5. Zuwendungsantrag der Tierhilfe Kelheim/Abensberg
6. Finanzierung Projekt „Steinzeithaus“
7. Weihnachtsmarkt
8. Ersatzbeschaffung Stadtradr
9. Aussprache

Nichtöffentlicher Teil

1. Steuerangelegenheiten
2. Spenden
3. Aussprache

Zahl der Ausschuss-Mitglieder: 9

Es wurden alle nach Vorschrift geladen. Die Sitzung war nicht öffentlich.

Bgm. Dr. Brandl begrüßt die Finanzausschussmitglieder. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde. Er teilt unter Hinweis auf § 26 Abs. 2 der Geschäftsordnung mit, dass Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung bis zum Schluss dieser Sitzung erhoben werden können. Werden Einwendungen nicht erhoben, gilt die Niederschrift als vom Ausschuss genehmigt (§ 24 Nr. 2 der Geschäftsordnung).

I. Öffentlicher Teil

1. Vollzug des Haushaltsplanes 2011

Dem Ausschuss lag der Bericht zum Vollzug des Haushaltsplanes 2011 vor.

Der Bericht wurde ausführlich erläutert und diskutiert

2. Feststellung der Jahresrechnungen 2010

a) St. Peter Gotteshaus- und Leprosenstiftung

Dem Ausschuss lag der Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2010 vor. Der Rechenschaftsbericht wurde erläutert.

Die örtliche Rechnungsprüfung fand am 04.10.2011 statt.

Nr.	Anw.	Für	Gegen	Empfehlung:
40	8	8	0	1. Die Überschreitung der Haushaltsansätze wird nachträglich genehmigt. 2. Die Jahresrechnung 2010 wird mit den in der Anlage aufgeführten Ergebnissen festgestellt. Die Anlage ist der Niederschrift beigefügt und gilt als Bestandteil des Beschlusses. 3. Die Entlastung gem. Art. 102 Abs. 3 GO wird erteilt.

b) Stadt Abensberg

Dem Ausschuss lag der Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2010 vor. Der Rechenschaftsbericht wurde erläutert.

Die örtliche Rechnungsprüfung fand am 04.10.2011 statt.

Zahl der Ausschuss-Mitglieder: 9

Es wurden alle nach Vorschrift geladen. Die Sitzung war nicht öffentlich.

Nr.	Anw.	Für	Gegen	Empfehlung:
41	8	8	0	1. Die Überschreitung der Haushaltsansätze wird nachträglich genehmigt. 2. Die Jahresrechnung 2010 wird mit den in der Anlage aufgeführten Ergebnissen festgestellt. Die Anlage ist der Niederschrift beigelegt und gilt als Bestandteil des Beschlusses. 3. Die Entlastung gem. Art. 102 Abs. 3 GO wird erteilt.

3. Erlass der Haushaltssatzung 2012 für die St. Peter Gotteshaus- und Leprosenstiftung

Nr.	Anw.	Für	Gegen	Empfehlung:
42	8	8	0	Die Haushaltssatzung 2012 mit Verwaltungs- und Vermögenshaushalt, Finanzplan und den übrigen Anlagen wird in der vorgelegten Form beschlossen. Die Satzung ist der Niederschrift als Anlage beigelegt und gilt als Bestandteil des Beschlusses.

4. Kostenbeteiligung für den Freizeitbus 3 im Jahr 2012

Seit dem Jahr 2009 hat der Freizeitbus 3 seinen Betrieb aufgenommen. Die Kosten von 24.000,-- € teilen sich der Landkreis mit 50 % und die Städte Abensberg, Kelheim und Neustadt mit je 4.000,-- €. Die genaue Abrechnung erfolgt erst am Jahresende.

Die Kosten im Jahre 2009 beliefen sich für die Stadt Abensberg auf 4.186,-- € brutto wobei ein Staatszuschuss in Höhe von 2.139,05 € gewährt wurde, so dass sich die tatsächlichen Kosten der Stadt Abensberg auf 2.046,95 € belaufen.

Am 18.8.2009 beschloss der Finanzausschuss, dass sich die Stadt Abensberg an den Kosten des Freizeitbusses 3 letztmals im Jahre 2010 mit bis zu 5.000,-- € beteiligen wird. Die Kosten für die Stadt Abensberg beliefen sich auf 4.388,33 € brutto. Der Staatszuschuss ist noch nicht abgerechnet.

Der Antrag für eine Kostenbeteiligung für das Jahr 2011 wurde vom Finanzausschuss am 10.10.2010 mehrheitlich abgelehnt.

Das Landratsamt bittet nunmehr, den Beschluss vom 10.10.2010 nochmals zu überdenken. Es wird auf die Erweiterung der Linie nach Mainburg verwiesen, die voll von der Stadt Mainburg getragen wird.

In Gesprächen zwischen dem Landratsamt und BGM Dr. Brandl wurde die Thematik ausführlich besprochen. Dabei stellte BGM Dr. Brandl, vorbehaltlich der Entscheidung des Finanzausschusses, eine Kostenbeteiligung für 2012 in Höhe bis zu 4.000,-- € brutto in Aussicht.

Eine ausführliche Diskussion schloss sich an.

Zahl der Ausschuss-Mitglieder: 9

Es wurden alle nach Vorschrift geladen. Die Sitzung war nicht öffentlich.

Nr.	Anw.	Für	Gegen	Beschluss:
43	8	8	0	Die Stadt Abensberg beteiligt sich an den Kosten des Freizeitbusses 3 im Jahre 2012 mit bis zu 4.000,-- € brutto jährlich.

5. Zuwendungsantrag der Tierhilfe Kelheim/Abensberg

Mit Schreiben vom 20.6. und 5.9.2011 beantragt die Tierhilfe Kelheim/Abensberg und Umgebung e.V. einen Zuschuss für die Sanierung des „Tierhauses“ in Kelheim.

Die Kosten der Sanierung belaufen sich nach der vorliegenden Kostenschätzung auf 44.816,-- €. Der Eigenanteil an der Finanzierung wird mit 22.642,-- € angegeben.

Die Stadt Kelheim beteiligt sich an der Sanierung nicht, Bad Abbach wird sich Kelheim voraussichtlich anschließen. Neustadt wartet die Entscheidungen von Kelheim und Abensberg ab.

Die Verwaltung schlägt vor, einen Zuschuss in Höhe von 5 % aus den nicht durch Eigenmittel gedeckten Kosten zu gewähren (5 % aus 22.174,-- € = 1.108,70 €).

Nr.	Anw.	Für	Gegen	Beschluss:
44	8	8	0	Für die Sanierungsmaßnahmen im „Tierhaus Kelheim“ wird der Tierhilfe Kelheim/Abensberg ein Zuschuss in Höhe von 1.108,70 € gewährt.

6. Finanzierung Projekt „Steinzeithaus“

Dem Ausschuss liegt eine Projektbeschreibung vor. Die Kosten für das Projekt betragen nach der vorliegenden Schätzung 186.000,-- €, wobei eine Förderung aus Leader in ELER mit 50 % der zuwendungsfähigen Kosten in Aussicht gestellt ist.

Es wird festgehalten, dass selbst unter der Voraussetzung einer Förderung über die Umsetzung der Maßnahme noch ein gesonderter Beschluss gefasst wird. Nach Bewilligung einer Förderung ist ein Finanzierungstableau aufzustellen, aus welchem die Kofinanzierung ersichtlich wird.

Eine ausführliche Diskussion schloss sich an.

Nr.	Anw.	Für	Gegen	Beschluss:
45	8	6	2	Vorbehaltlich der Förderung aus Leader in ELER übernimmt die Stadt Abensberg die Trägerschaft zum Projekt „Steinzeithaus“. Die Stadt stellt die zur Finanzierung notwendigen Eigenmittel zur Verfügung.

Zahl der Ausschuss-Mitglieder: 9

Es wurden alle nach Vorschrift geladen. Die Sitzung war nicht öffentlich.

7. Weihnachtsmarkt

Für den neuen Weihnachtsmarkt ist eine neue Beleuchtung am Rathaus und am Eingang der Ulrichstrasse (Mauer am Brunnen) mit einem Kostenaufwand in Höhe von 12.000,-- € vorgesehen. Die Deckung erfolgt aus dem Ansatz in HhSt. 1.7908.9360.

Für die Durchführung der Weihnachtsaktion „Märchenstadt Abensberg“ sind für PR-Maßnahmen (TV-Spot, Radio-Spots, Prospekte, Plakates, Honorare usw.) ca. 30.000,-- € notwendig.

Eine sehr ausführliche Diskussion schloss sich an. StR Dr. Kroiss beantragt, das Budget für die PR-Maßnahmen auf 15.000,-- € festzusetzen.

Nr.	Anw.	Für	Gegen	Beschluss:
46	8	7	1	Für die Durchführung der Weihnachtsaktion „Märchenstadt Abensberg“ wird ein Budget für PR-Maßnahmen und Beleuchtung in Höhe von 45.000,-- € zur Verfügung gestellt. Die Deckung erfolgt durch Einsparungen im Verwaltungshaushalt.

StR Bohn und Dr. Kroiss gehen.

8. Ersatzbeschaffung Stadtradl

Für das Projekt „Abensberger Stadradl“ sollen 15 neue Räder beschafft werden. Für die Beschaffung liegt ein Angebot der Fa. Feldmeier, Kelheim vor. Die Kosten belaufen sich auf insgesamt d. 5.000,-- €, wobei nur 14 Räder in Rechnung gestellt werden, 1 Rad würde von der Fa. Feldmeier gespendet. Die Mindestabnahme für die Räder beträgt 15 Stück.

Nr.	Anw.	Für	Gegen	Beschluss:
47	6	6	0	Die Stadt Abensberg erwirbt von der Fa. Feldmeier, Kelheim 15 Räder für das Projekt „Abensberger Stadradl“ gem. Angebot vom 23.8.2011.

9. Aussprache